Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 3. September 1902.

)(**Posen.** Nach der Begrüßung durch den Oberbürgermeister am Berliner Thor hielt S. M. der Kaiser folgende Ansprache:

„Empfangen Sie den Dank der Kaiserin und Meinen für den freundlichen Empfang seitens der Stadt und die Ausschmückung, wie die Gesinnungen, denen Sie soeben beredten Ausdruck verliehen haben. Ich freue Mich von Herzen, daß heute ein anderes Bild Meinen Augen sich zeigen wird, als damals in diesen trüben Tagen, als die Wellen des Stromes sich gegen und zum Theil über Ihre Häuser dahinwälzten. Was diese Stadt und dieses Land sind, verdanken Sie der Arbeit der preußischen Könige. Ich, als ihr Nachfolger, werde auch an Meinem Theil, wie ich es damals schon bei der Sitzung im Magistratssaal gethan, es an Sorge für die Stadt und Unterstützung in ihrer Entwickelung nicht ermangeln lassen. In seinen Entwickelungsbestrebungen ist Posen in ein Stadium getreten, in welchem es mit den bisherigen Abgrenzungen nicht mehr auskommen kann. Zu eng ist der Gürtel ihres Gewandes geworden, zu klein die Mauerkrone für ihr Haupt. Ich habe infolgedessen heute eine Ordre vollzogen, wonach das Rayongesetz ein für alle Mal fällt, (brausende Hurrahrufe) und Ich erwarte von der Einsicht des Oberbürgermeisters, des Magistrats und der Stadtverordneten, wie von dem Patriotismus der Einwohner, daß die Stadt nun mit allen Kräften an ihre Entwickelung Hand anlegt und daß sie dieser großen Wohlthat sich würdig zeigen wird. Ich hege keinen Zweifel, daß binnen Kurzem sich Straßen und Häuserquartiere erheben werden, welche auch den Aermeren ein besseres und menschenwürdigeres Dasein ermöglichen werden, als die Wallischei es jetzt thut. Ich hoffe, daß die bösen alten Stadttheile verschwinden werden. Ich bitte Sie in Meinem und der Kaiserin Namen den herzlichsten und innigsten Dank für die Stimmung und Begrüßung, sowie für den Empfang der Stadt Posen auszusprechen. Ich danke Ihnen und der gesammten Bürgerschaft dadurch, daß Ich Ihnen die Hand reiche."

)(**Posen.** Der Empfang Sr. Majestät in Posen übertraf alle Erwartungen. Die dichten Menschenmengen, welche die Straßen angefüllt hatten, empfingen den Kaiser überall mit stürmischer Begeisterung. In den Straßen war fast jedes Haus reich mit deutschen und preußischen Fahnen geschmückt. Die wenigen polnischen Häuser, welche keinen Schmuck angelegt hatten, verschwanden in der Masse der decorirten Häuser. Die Nachricht, daß die Rayonbeschränkung aufgehoben sei, erregte allgemeine Freude ohne Unterschied der Nationalität. Der Reichskanzler Graf von Bülow wurde beim Vorüberfahren von den Deutschen mit lauten Zurufen begrüßt. Erzbischof v. Stablewski war, obwohl leidend, zum Empfange der Civilbehörden erschienen, dem auch der Fürst Radolin beiwohnte. Der Schloßhauptmann von Posen, Graf Kutten-Czapski, ritt beim Einzug neben dem Wagen der Kaiserin.

)(**Posen.** Heute 7,45 begab sich der Kaiser an der Spitze der Fahnenkompagnie, die vom Grenadierregiment „Greif Kluft von Rollendorf" gestellt war, nach dem Paradefelde bei Lawica, mit ihm zu Pferde der Kronprinz. Um 8,20 folgte im Wagen die Kaiserin, eskortirt von einer Schwadron Jäger zu Pferde; desgleichen die hier eingetroffenen Prinzen. Bei Eduardsfelde hatten die Kriegervereine der Provinz Posen Aufstellung genommen. Das Wetter ist prachtvoll.

)(**Posen.** Nach dem Zivilempfang war bei den Majestäten im Generalkommando Abendtafel. Die Majestäten saßen einander gegenüber. Die Stadt war glänzend illuminirt. Vor dem Generalkommando sammelte sich eine tausendköpfige Menge an, die patriotische Lieder sang. Die Kaiserin und der Kronprinz zeigten sich auf dem Balkon und wurden mit stürmischen Hurrahrufen begrüßt.

n **Köln.** Bei der Mosel-Station Winningen wurden drei eiserne Schwellen und zahlreiche Eisenplatten quer über die Schienen gelegt, kurz bevor der Coblenzer Schnellzug die Stelle passirte. Das Verbrechen wurde von Bahnbeamten bemerkt und vereitelt. Wahrscheinlich handelt es sich um die nämlichen Verbrecher, die schon wiederholt Züge zum Entgleisen zu bringen suchten.

n **Prag.** Wie die „Travo-Libes" meldet, besteht in den hiesigen Maschinenfabriken eine ernste Krisis. Zahlreiche Arbeiter-Entlassungen seien bereits vorgenommen worden.

n **Wien.** Blättermeldungen zufolge wurde, während der Erzherzog Otto in Ludwigsburg zur Beisetzung seiner Schwester weilte, dessen Schreibtisch im Augarten-Palais erbrochen und seines Geld-Inhaltes im Betrage von 3800 Kronen beraubt. Von dem Thäter fehlt bis jetzt jede Spur.

)(**Petersburg.** (Fernsprechmeldung Vorm. 10 Uhr) Der „Regierungsanzeiger" meldet: Vor einigen Monaten zeigten sich im Zustande der Kaiserin Veränderungen, welche eine Schwangerschaft vermuthen ließen. Jetzt endigte diese infolge Ablenkung von dem normalen Laufe in einem Abortus, der ohne Komplikationen stattfand bei normaler Temperatur und Puls.

n **Agram.** Das Militär ist eingezogen und hat die Straßen besetzt. Meldungen aus der Provinz besagen, daß in verschiedenen Städten Kroatiens ebenfalls serbenfeindliche Demonstrationen stattgefunden haben. Die gefangen gesetzten Theilnehmer an den Unruhen in Agram wurden zu Freiheitsstrafen verurtheilt. Bei den gestrigen Unruhen wurden 29 Personen verletzt, darunter 6 schwer. — Die Kundgebungen waren offenbar vorbereitet, da einzelne Gruppen eine genaue Kenntniß von den Wohnungen der Serben hatten und nur diese angreifen ließen. Ein allgemeiner Boykott der serbischen Kaufleute ist im Zuge, ebenso die Entlassung des serbischen Personals in den kroatischen Geschäften. — Gestern Abend kam es auf verschiedenen Plätzen zu Ansammlungen, wobei den Serben die Fenster eingeschlagen wurden. Auf dem Kapitolplatz trieb die Menge die Polizei zurück. Der pensionirte Hauptmann Witas schoß unter die Menge und traf einen Fleischergesellen in die Brust.

)(**Agram.** Die Wuth der Menge bei den gestrigen Kundgebungen richtete sich gegen das Haus des Hauptmanns Wittas, der auf die Demonstranten geschossen hatte. Die Menge errichtete Barrikaden und warf alle Fenster ein. Das Militär säuberte die Straße. Später kehrten die Demonstranten zurück und drangen in das Haus ein. Sie demolirten die Wohnung und warfen die Möbel auf die Straße. Es gelang Wittas, mit seiner Frau unbemerkt aus dem Hause zu entfliehen. Die wüthende Menge zog alsdann nach der Medulichgasse und verwüstete dort die Wohnungen der Serben. Auch in anderen Straßen sollen Verwüstungen vorgekommen sein.

)(**Sofia.** Die Polizei verhaftete den General Zontschew Michailowski und die übrigen Mitglieder des macedonischen Komitees und versiegelten dessen Lokal. Sarafow soll sich im Auslande befinden. Es verlautet, daß die Auflösung des Komitees nunmehr bevorsteht.

n **Lissabon.** Sämmtliche Blätter beschäftigen sich mit dem Gerücht von einem großen Skandal, durch den die Regierung kompromittirt sein soll. Die Regierung soll, als sie sich in Geldnöthen befand, die Kronjuwelen sowie auch das kostbare Diadem Don Juans I. im Gesammtwerthe von 25 000 000 Peseta verpfändet haben. Die Bank von Portugal, welche die Kronjuwelen beliehen hat, soll nunmehr die Rückgabe der Gelder verlangen, unter der Drohung, die Angelegenheit in die Oeffentlichkeit zu bringen.

)(**Basse-Terre.** Nach Meldungen von Polizisten aus Martinique sind bei den letzten Ausbrüchen des Mont Pelée 1060 Menschen umgekommen und 1500 verletzt.

n **Newyork.** Aus mehreren Ortschaften Venezuela's wird von einem unterirdischen Rollen an der ganzen Küste entlang berichtet; in Curupano wurden Erdstöße beobachtet.

n **Newyork.** Während der Land- und See-Manöver explodirte ein Geschoß, wobei 1 Mann getödtet und mehrere schwer verwundet wurden.

Eisenbahn-Fahrplan

vom 1. Mai 1902.

Abfahrt von Riesa in der Richtung nach:

Dresden 5,14† 6,55 9,35† 9,30* 10,26* 11,28 1,27† 3,42 5,02† 6,08† 7,47* 9,10† 11,53* (s. auch Riesa-Röderau-Dresden)

Leipzig 4,48* 4,55† 7,14† 8,53* 9,40† 11,31* 1,0† 3,58 4,59* 7,18† 8,23* 11,20 1,48

Chemnitz 5,0† 9,0† 10,43* 11,51† 3,55† 6,30† 8,58* 10,15†

Elsterwerda und Berlin 7,0† 8,56 12,16 bis Elsterwerda, 1,36† 5,15† und 9,50† bis Elsterwerda

Nossen 4,50† 7,12† 9,50 1,27† 6,13† 9,35† bis Lommatzsch

Röderau 4,0 7,15† 8,07* 10,42† 3,10† 3,38 6,51 8,1* 10,30 12,12

Abfahrt von Röderau in der Richtung nach:

Dresden 11,3† 3,27† 8,49* 10,48† 1,27*

Berlin 4,20† 7,23† 8,21* 3,48† 8,12* 11,10†

Riesa 1,35 4,23 6,38† 9,10 11,10† 3,26† 8,52* 9,20 10,51

Ankunft in Riesa von:

Dresden 4,47* 7,8† 8,52* 9,38† 10,54† 11,30* 12,55† 3,48 4,58* 7,13† 8,21* 9,22† 11,19 1,38

Leipzig 6,51 9,17† 9,29* 10,25* 11,27 1,22† 3,35 4,55† 7,46* 9,12† 11,52* 2,03†

Chemnitz 6,34† 8,05* 10,35† 3,8† 5,28† 7,53† 8,0* 11,49†

Elsterwerda 6,40† 10,41* 11,43† 3,4 6,5† 8,03† 11,08

Nossen 6,39† 8,49 12,38† 3,24† 8,14† 11,4† von Lommatzsch.

Röderau 1,44 4,30 6,45† 9,21 11,22† 3,32† 8,57* 9,30 11,0

Die mit * bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit † bezeichneten Züge führen IV. Wagenklasse. — Die IV. Wagenklasse kommt an Sonn- und sächsischen Festtagen in Wegfall.

Die geehrten Leser d. Bl. sind höfl. gebeten, sich stets auf die Anzeigen im „Riesaer Tageblatt" zu beziehen, wenn sie auf Grund derselben Anfragen stellen oder Bestellungen machen.

Dresdner Börsenbericht des Riesaer Tageblattes vom 3. September 1902.

	%	Cours.
Deutsche Fonds.		
Reichsanleihe	3	92,25 G
do.	3½	102,50 G
do. unk. b. 1905	3½	102,50 G
Preuß. Consols	3	92,10 G
do.	3½	102,50 B
do. unk. b. 1905	3½	102,50 B
Sächs. Anleihe 55er	3	97,20 B
do. 52/68er	3½	100,75 G
Sächs. Rente, große 5, 3, 1000, 500	3	90,50 B
do. 300, 200, 100	3	90,60 B
Landrentenbriefe	3½	
3, 1500	3½	99,60 G
do. 300	3½	—
Sächs. Landeskult.		
6, 1500	3½	97,25 B
do. 300	3½	98,50 G
do. 1500	4	104,50 B
do. 300	4	—
Leipz.-Dresd.-E.	3½	—
Stadt-Anl. 100 Thl.	3½	100,20 B
Stadt-Anl. 25 Thl.	4	102,75 B
Pfand- und Hypothekenbriefe.		
Dresdn.-n. Hypothek.-Inst. d. St. Dresd.	4	105,30 G
Leipziger Hyp.-Bank	4	102,70 G
do.	3½	97,50 G

	%	Cours.
Sächs. Bod.-Cr.-Anst.	4	104,60 G
do.	3½	99,50 G
Ldw. Pfdbrfe.	3	89 G
do.	3½	98,90 G
do.	4	103,50 G
Landw. Pfdbrfe.	3	90,50 G
do.	3½	100,75 b
Sächs. Erbl.-Pfdbrfe.	3½	100 B
do.	3	—
Mitteld. Bodenkr. 1906	3½	98,75 G
do. 1909	4	100,10 G
do. Grundrentenbrfe.	3	85,50 G
Stadt-Anleihen.		
Dresdner v. 1871 u. 75	3½	100,60 B
do. v. 1886	3½	100,75 B
do. „ 1900	3½	100,60 B
Chemnitzer	3½	100 B
Riesaer	4	—
do.	3½	—
Aussiger	4	99 B
Fremde Fonds.		
Oesterr. Silber	4½	102 b
do. Gold	4	103,75 B
Ungar. Gold	4	102,20 G
do. Kronenrente	4	99,50 B
Rumän. amort.	5	98,75 G
do. 1889/90	4	87 b
Türkenloose		—

	%	Cours.
Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen		
Aus.-Tepl. Gold	3½	97,25 B
Böhmische Nordbahn	4	—
Oesterreich. Südbahn	3	—
Prag-Duxer Gold	5	—
Obligat. industrieller Ges.		
Lauchhammer	4	99,50 G
do.	5	104 b
Deutsche Straßenbahn	4	102,25 G
Electr.-Betriebs-Ges.	5	97 G
Tramways-Comp.	4	102,25 b
Kette	4	98 B
Speicherei	4½	102 G
Felsenkeller-Br.	4	—
Friedr.-Aug.-Hütte	4	—
Bankaktien.	Div.	
Leipziger Cred.-Anst.	9	174,75 G
Dresdner Bank	4	145 G
Dresdner Bankverein	5½	102,50 G
Sächs. Bank	4	128,25 G
Sächs. Bodencreditanst.	7	128,50 G
Diverse Industrie-Aktien.		
Bergmann, elect. Anl.	17	265 B

	Div. %	Z.-T.	Cours.
Zimmermann	8	Juli	104,50 G
Eschebach	11	Jan.	—
Schubert & Salzer	3	April	141,60 G
Leipz. Elektricitätsw.	5½	Jan.	
Lauchhammer conv.	2	Juli	107,50 b
Meißn. Eiseng. Jacobi	0	„	—
Seidel & Naum. A.	15	Jan.	232 b
do. Genußscheine	275	„	—
Sächs. Gußstahl-Act.	5	Juli	129 G
do. Genußscheine	5	„	127 G
Hartmann Act.	6	„	121 b
Schönherr	0	„	166 G
Wanderer Fahrräder	12	Oct.	165 b
Dresdner Papier.	7	Juli	—
Peniger Papier.	9	„	135,50 G
Gebuhrer Papier.	0	April	26 b
Thodesche Papier.	0	Juli	—
Bautzner Papier.	6	Jan.	—
Weißenborner Papier.	6	„	—
Crimmitschauer Wollen	0	Aug.	—
do. B	0	„	—
do. Petzdruck	9	Jan.	132 B
Dresdner Felsenkeller	25	Oct.	566 G
do. Genußscheine	250	„	1050 G
Gambrinus Act.	6	„	—
do. Genußscheine	5	„	—
Rinckhof	10	„	180 G

	%		Cours.
Reichelbräu	12	Juli	—
Reisewitzer	10	Oct.	—
Waldschlößchen	10	„	—
Weißthaler	1	April	—
Siemens Glasfabr.	18	Jan.	—
Radeberger Glasfabr.	0	„	—
Dittersdorfer Filz	18	„	—
Thiele Act.	12	„	—
Kahlaer Porz. Act.	30	„	—
Meißner Ofen	4	„	100 G
Sächs. Ofen	10	„	—
Cartonnagen Ind.	0	Juli	92,50 G
do. Genußscheine	0		—
Plauensche Gard.	6	Sept.	—
Vereinigt. engl. Bind.	6	Jan.	—
do. Hanfschlauch	10	„	—
Speicherei-Act.	8	„	112,50 G
Dresdner Bangel.	7	„	102 G
Deutsche Straßenb.	6½	„	158 b
Dresdner Straßenb.	8	„	172,75 b
do. Fuhrwesen	1½	April	—
Kette	4½	Jan.	74 G
S. V. Dampfschifff.	9	„	154,25 G
Ver. Schiffer	10	„	—
Busch Act.	0	Oct.	—
Oesterr. Noten			85,65 b
Russ. Noten			—

Ein- und Verkauf von **Staatspapieren, Pfandbriefen, Actien** ꝛc.
Einlösung aller werthhabenden **Coupons und Dividendenscheine.**
Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

Menz, Blochmann & Co.
Filiale Riesa
Bahnhofstr. 2
(früher Creditanstalt).

Annahme von Geldern zur Verzinsung; Beleihung börsengängiger Werthpapiere.
Safes-Schrank-Einrichtung
vermiethbare Schränkchen zu 10 und 20 Mark pro Jahr.

Sorgfältige Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.